Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 633**

18. Wahlperiode **1.10.2026**

Kleine Anfrage

des Abg. Daniel Lindenschmid AfD

und

Antwort

des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Europa

Aufklärungsquoten linksextremistisch motivierter Straftaten an Universitätsstandorten in Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele extremistische Straftaten im Phänomenbereich PMK-links wurden in den Jahren 2020 bis 2025 in den Städten Freiburg im Breisgau, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim und Tübingen registriert (bitte nach Stadt, Jahr und Deliktsart aufschlüsseln)?

2. Wie viele dieser Straftaten wurden jeweils aufgeklärt (bitte nach Stadt, Jahr und Deliktsart und unter Angabe der Aufklärungsquote aufschlüsseln)?

3. Wie viele extremistische Straftaten im Phänomenbereich PMK-rechts wurden in den genannten Städten im selben Zeitraum registriert (bitte nach Stadt, Jahr und Deliktsart aufschlüsseln)?

4. Wie viele der in Frage 3 erfassten Straftaten wurden jeweils aufgeklärt (bitte nach Stadt, Jahr, Deliktsart und unter Angabe der Aufklärungsquote aufschlüsseln)?

5. Welche Ursachen sieht die Landesregierung für gegebenenfalls vorhandene Unterschiede der Aufklärungsquoten zwischen den einzelnen Universitätsstandorten bzw. zwischen MK-links und PMK-rechts?

6. In wie vielen Fällen linksextremistisch motivierter Straftaten wurden Ermittlungsverfahren in den genannten Städten im Zeitraum 2020 bis 2025 mangels Identifizierung eines Tatverdächtigen eingestellt?

7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, ob sich die Aufklärung linksextremistisch motivierter Straftaten in den genannten Städten durch mangelnde Aussagebereitschaft von Zeugen, fehlende Mitwirkung von Beteiligten oder sonstige ermittlungserschwerende Umstände erschwert?

Eingegangen: 1.10.2026 / Ausgegeben: 12.11.2026

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

8. Nach welchen fachlichen Kriterien entscheidet das Kompetenzzentrum gegen Extremismus Baden-Württemberg (konex), in welchen extremistischen Phänomenbereichen sogenannte Offensivansprachen durchgeführt werden?

9. Weshalb werden Offensivansprachen derzeit ausschließlich im Bereich des Rechtsextremismus durchgeführt, obwohl nach Einschätzung der Landesregierung auch im Bereich des Linksextremismus in mehreren Universitätsstädten Baden-Württembergs ein anhaltendes Aktivitätsniveau besteht?

29.9.2026

Lindenschmid AfD

Begründung

Die Landesregierung führt in ihrer Antwort in Drucksache 18/15 aus, dass sich die Aktivitäten der linksextremistischen Szene in der Stadt Tübingen auf anhaltend hohem Niveau bewegen. Zugleich wurden für einzelne Jahre sehr niedrige beziehungsweise ausbleibende Aufklärungserfolge ausgewiesen. Außerdem wurden in der betreffenden Drucksache unterschiedlich hohe Aufklärungsquoten hinsichtlich der PMK-links und PMK-rechts ermittelt. Darüber hinaus weist das Innenministerium in Drucksache 18/15 darauf hin, dass Offensivansprachen momentan ausschließlich im Bereich des Rechtsextremismus durchgeführt würden. Die Kleine Anfrage soll daher einen Vergleich der Aufklärungsquoten an weiteren zentralen Universitätsstandorten des Landes ermöglichen sowie die Ursachen für gegebenenfalls unterschiedliche Aufklärungserfolge näher beleuchten.

Antwort

Mit Schreiben vom 5. November 2026 Nr. IM3-0141.5-695/102/3 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa im Einvernehmen mit dem Ministerium der Justiz und für Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele extremistische Straftaten im Phänomenbereich PMK-links wurden in den Jahren 2020 bis 2025 in den Städten Freiburg im Breisgau, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim und Tübingen registriert (bitte nach Stadt, Jahr und Deliktsart aufschlüsseln)?

2. Wie viele dieser Straftaten wurden jeweils aufgeklärt (bitte nach Stadt, Jahr und Deliktsart und unter Angabe der Aufklärungsquote aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die statistische Erfassung politisch motivierter Kriminalität (PMK) erfolgt auf der Grundlage des bundesweit einheitlichen Kriminalpolizeilichen Meldedienstes politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK).

Zur Beantwortung der Fragestellungen wurden die in den Jahren 2020 bis 2025 im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -links- erfassten extremistischen Straftaten ausgewertet.

Mit Blick auf die jeweils grundlegend verschiedenen Erfassungsmechanismen ist bei der Begrifflichkeit der Aufklärungsquote zwischen Allgemeinkriminalität und PMK klar zu differenzieren.

Die statistische Erfassung von Straftaten der Allgemeinkriminalität erfolgt bei der Polizei Baden-Württemberg anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Bei der PKS handelt es sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden. Dem Zeitpunkt der Erfassung in der PKS geht demnach mitunter ein längerer Zeitraum polizeilicher Ermittlungsarbeit voraus, in dem die sachbearbeitende Polizeidienststelle die Gelegenheit hatte, den Fall aufzuklären. Die Fallerfassung erfolgt nach den bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik“.

Der KPMD-PMK wird demgegenüber als Eingangsstatistik geführt, bei der jede politisch motivierte Straftat so früh wie möglich nach Bekanntwerden erfasst wird. Ziel ist es, jederzeit über ein möglichst aktuelles Lagebild zu verfügen. Zwar bietet der KPMD-PMK die Möglichkeit der Nachmeldungen und Abschlussmeldungen, woraus sich Änderungen der Fallzahlen ergeben können, dies ist jedoch nicht mit den Erfassungsmechanismen der PKS vergleichbar. Im KPMD-PMK gibt es für das Berichtsjahr mit dem 31. Januar des Folgejahres einen abschließenden Stichtag. Abschlussmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, werden in der abschließenden statistischen Darstellung für das Berichtsjahr nicht berücksichtigt.

Nachfolgend wird die deliktische Verteilung der im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -links- erfassten extremistischen Straftaten sowie die davon mit einem Tatverdächtigen erfassten Fälle für die Städte Freiburg im Breisgau, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim und Tübingen dargestellt.

Stadt Freiburg im Breisgau

Deliktische Verteilung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
PMK Gewalt	**5**	**11**	**6**	**1**	**9**	**5**	**37**
davon aufgeklärt	2	6	5	0	4	2	19
§ 306 StGB – Brandstiftung	2	0	0	1	3	0	6
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 224 StGB – gefährliche Körperverletzung	1	2	2	0	3	0	8
davon aufgeklärt	1	0	1	0	1	0	3
§ 223 StGB – Körperverletzung	0	2	1	0	0	2	5
davon aufgeklärt	0	1	1	0	0	0	2
§ 125 StGB – Landfriedensbruch	0	2	0	0	0	0	2
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	0	1
§ 249 i. V. m. § 252 StGB – räuberischer Diebstahl	1	0	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	1	0	0	0	0	0	1
§ 306a StGB – schwere Brandstiftung	0	0	1	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	1	0	0	0	1
§ 114 StGB – tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	0	3	1	0	1	1	6
davon aufgeklärt	0	3	1	0	1	1	6
§ 115 StGB – Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen	0	0	1	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	1	0	0	0	1
§ 113 StGB – Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	1	2	0	0	2	2	7
davon aufgeklärt	**0**	**1**	**0**	**0**	**2**	**1**	**4**

PMK	**73**	**58**	**64**	**48**	**43**	**75**	**361**
davon aufgeklärt	**6**	**8**	**18**	**5**	**13**	**1**	**51**
§ 241 StGB – Bedrohung	1	0	1	0	1	0	3
davon aufgeklärt	0	0	1	0	0	0	1
§ 185 StGB – Beleidigung	14	1	1	1	0	0	17
davon aufgeklärt	5	1	1	0	0	0	7
§ 243 StGB – besonders schwerer Fall des Diebstahls	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 242 StGB – Diebstahl	0	0	1	0	2	1	4
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 126a StGB – gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten	0	0	0	1	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	0	1	2	0	5	11
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 123 StGB – Hausfriedensbruch	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	0	1
KunstUrhG – Kunsturheberrechtsgesetz	0	0	1	0	1	0	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
§ 240 StGB – Nötigung	1	1	7	0	5	2	16
davon aufgeklärt	0	1	7	0	4	0	12
§ 111 StGB – öffentliche Aufforderung zu Straftaten	1	0	0	0	1	1	3
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	35	26	22	22	16	27	148
davon aufgeklärt	0	0	3	0	1	1	5
§ 126 StGB – Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 258 StGB – Strafvereitelung	0	0	0	0	0	2	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 246 StGB – Unterschlagung	0	0	1	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	1	0	0	0	1
VereinsG – Vereinsgesetz	0	0	1	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	1	0	0	0	1

PMK	**73**	**58**	**64**	**48**	**43**	**75**	**361**
davon aufgeklärt	**6**	**8**	**18**	**5**	**13**	**1**	**51**
§ 353b StGB – Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 206 StGB – Verletzung des Post- oder Fernmeldegeheimnisses	0	0	0	1	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 187 StGB – Verleumdung	2	0	0	0	1	0	3
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
VersammlG – Versammlungsgesetz	16	28	28	20	12	36	140
davon aufgeklärt	1	5	4	5	5	0	20
§ 85 StGB – Verstoß gegen ein Vereinigungsverbot	0	0	0	1	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	0	0	0	0	3	0	3
davon aufgeklärt	0	0	0	0	2	0	2
Gesamtergebnis	**78**	**69**	**70**	**49**	**52**	**80**	**398**
davon aufgeklärt	8	14	23	5	17	3	70

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -links- erfassten extremistischen Straftaten in der Stadt Freiburg im Breisgau jährlich im mittleren bis hohen zweistelligen Bereich. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 398 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 159 Straftaten stellen Sachbeschädigungsdelikte sowie 140 Verstöße gegen das Versammlungsgesetz das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden 37 Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurden im Betrachtungszeitraum bei 70 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

Stadt Heidelberg

Deliktische Verteilung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
PMK Gewalt	**0**	**0**	**1**	**1**	**3**	**1**	**6**
davon aufgeklärt	0	0	1	0	0	1	2
§ 224 StGB – gefährliche Körperverletzung	0	0	1	0	0	1	2
davon aufgeklärt	0	0	1	0	0	1	2
§ 223 StGB – Körperverletzung	0	0	0	1	3	0	4
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
PMK	**5**	**7**	**12**	**8**	**17**	**8**	**57**
davon aufgeklärt	**0**	**2**	**3**	**5**	**6**	**3**	**19**
§ 241 StGB – Bedrohung	0	1	1	0	0	1	3
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	0	1
§ 185 StGB – Beleidigung	0	0	0	2	0	1	3
davon aufgeklärt	0	0	0	2	0	1	3
§ 140 StGB – Belohnung und Billigung von Straftaten	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
BDSG – Bundesdatenschutzgesetz	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	0	0	0	3	1	4
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 123 StGB – Hausfriedensbruch	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
§ 111 StGB – öffentliche Aufforderung zu Straftaten	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	5	4	9	3	5	3	29
davon aufgeklärt	0	1	1	1	1	0	4
§ 188 Abs. 2 StGB – üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	0	0	0	1	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 187 StGB – Verleumdung	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0

PMK	**5**	**7**	**12**	**8**	**17**	**8**	**57**
davon aufgeklärt	**0**	**2**	**3**	**5**	**6**	**3**	**19**
VersammlG – Versammlungsgesetz	0	0	2	2	4	2	10
davon aufgeklärt	0	0	2	2	4	2	10
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 130 StGB – Volksverhetzung	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	**5**	**7**	**13**	**9**	**20**	**9**	**63**
davon aufgeklärt	0	2	4	5	6	4	21

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -links- erfassten extremistischen Straftaten jährlich in der Stadt Heidelberg im einstelligen bis niedrigen zweistelligen Bereich. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 63 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 33 Straftaten stellen Sachbeschädigungsdelikte sowie zehn Verstöße gegen das Versammlungsgesetz das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden sechs Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei 21 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

Stadt Karlsruhe

Deliktische Verteilung	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**Gesamt**
PMK Gewalt	**3**	**11**	**1**	**2**	**5**	**2**	**24**
davon aufgeklärt	2	6	0	2	4	1	15
§ 315b StGB – gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 224 StGB – gefährliche Körperverletzung	1	2	1	0	2	0	6
davon aufgeklärt	1	1	0	0	1	0	3
§ 223 StGB – Körperverletzung	2	1	0	0	1	1	5
davon aufgeklärt	1	1	0	0	1	1	4
§ 125 StGB – Landfriedensbruch	0	2	0	0	0	0	2
davon aufgeklärt	0	2	0	0	0	0	2
§ 114 StGB – tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
§ 113 StGB – Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	0	6	0	2	1	0	9
davon aufgeklärt	**0**	**2**	**0**	**2**	**1**	**0**	**5**

PMK	**43**	**178**	**13**	**10**	**14**	**33**	**291**
davon aufgeklärt	**4**	**9**	**2**	**2**	**5**	**10**	**32**
§ 185 StGB – Beleidigung	1	3	1	0	1	2	8
davon aufgeklärt	1	3	1	0	0	2	7
§ 242 StGB – Diebstahl	1	35	0	0	1	0	37
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
§ 126a StGB – gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten	0	0	1	0	1	0	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	0	0	1	1	1	3
davon aufgeklärt	0	0	0	1	0	1	2
§ 240 StGB – Nötigung	1	0	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 111 StGB – öffentliche Aufforderung zu Straftaten	1	0	0	0	1	1	3
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	34	129	11	9	7	23	213
davon aufgeklärt	0	3	1	1	1	1	7
SprengG – Sprengstoffgesetz	0	0	0	0	0	2	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	2	2
TierSchG – Tierschutzgesetz	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	0	1
§ 187 StGB – Verleumdung	1	0	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
VersammlG – Versammlungsgesetz	3	10	0	0	1	4	18
davon aufgeklärt	3	2	0	0	1	4	10
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1	0	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 130 StGB – Volksverhetzung	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
Gesamtergebnis	**46**	**189**	**14**	**12**	**19**	**35**	**315**
davon aufgeklärt	6	15	2	4	9	11	47

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -links- erfassten extremistischen Straftaten jährlich in der Stadt Karlsruhe im niedrigen bis mittleren zweistelligen Bereich. Das Jahr 2021 stellt hierbei eine Ausnahme mit einem Fallaufkommen im dreistelligen Bereich dar. Zugrunde liegen hierfür 158 Straftaten gegen das Angriffsziel „Wahlplakat“, die sich im Rahmen der Bundestagswahl 2021 zugetragen haben. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 315 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 216 Straftaten stellen Sachbeschädigungsdelikte sowie 37 Diebstahlsdelikte das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden 24 Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei 47 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

Stadt Konstanz

Deliktische Verteilung	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**Gesamt**
PMK Gewalt	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 224 StGB – gefährliche Körperverletzung	2	0	0	0	0	0	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
PMK	**5**	**3**	**0**	**1**	**1**	**2**	**12**
davon aufgeklärt	1	0	0	0	0	1	2
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	0	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	1	0	0	0	0	0	1
KunstUrhG – Kunsturheberrechtsgesetz	1	0	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	3	3	0	1	1	2	10
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
Gesamtergebnis	**7**	**3**	**0**	**1**	**1**	**2**	**14**
davon aufgeklärt	1	0	0	0	0	1	2

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -links- erfassten extremistischen Straftaten in der Stadt Konstanz jährlich im einstelligen Bereich bzw. im Jahr 2022 wurde keine Straftat erfasst. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 14 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt elf Straftaten stellen Sachbeschädigungsdelikte das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden zwei Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei zwei Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

Stadt Mannheim

Deliktische Verteilung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
PMK Gewalt	**0**	**2**	**2**	**0**	**6**	**0**	**10**
davon aufgeklärt	0	2	2	0	5	0	9
§ 224 StGB – gefährliche Körperverletzung	0	1	0	0	1	0	2
davon aufgeklärt	0	1	0	0	1	0	2
§ 223 StGB – Körperverletzung	0	1	2	0	2	0	5
davon aufgeklärt	0	1	2	0	2	0	5
§ 125 StGB – Landfriedensbruch	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
§ 249 StGB – Raub	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 114 StGB – tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**1**

PMK	**7**	**9**	**8**	**4**	**10**	**13**	**51**
davon aufgeklärt	**5**	**3**	**0**	**0**	**4**	**3**	**15**
§ 185 StGB – Beleidigung	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
§ 242 StGB – Diebstahl	1	0	0	1	0	0	2
davon aufgeklärt	1	0	0	0	0	0	1
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	0	0	0	2	1	5
davon aufgeklärt	2	0	0	0	1	0	3
§ 123 StGB – Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
§ 240 StGB – Nötigung	0	2	0	0	0	0	2
davon aufgeklärt	0	2	0	0	0	0	2
§ 111 StGB – öffentliche Aufforderung zu Straftaten	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	2	3	8	3	5	10	31
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	1	2
SprengG – Sprengstoffgesetz	0	3	0	0	0	0	3
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 316b StGB – Störung öffentlicher Betriebe	1	0	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	1	0	0	0	0	0	1
§ 188 Abs. 2 StGB – üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
VersammlG – Versammlungsgesetz	0	0	0	0	1	1	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	1	2
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1	0	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	1	0	0	0	0	0	1
Gesamtergebnis	**7**	**11**	**10**	**4**	**16**	**13**	**61**
davon aufgeklärt	5	5	2	0	9	3	24

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -links- erfassten extremistischen Straftaten in der Stadt Mannheim jährlich im einstelligen bis niedrigen zweistelligen Bereich. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 61 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 36 Straftaten stellen Sachbeschädigungsdelikte das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden zehn Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei 24 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

Stadt Tübingen

Deliktische Verteilung	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**Gesamt**
PMK Gewalt	**0**	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4**
davon aufgeklärt	0	4	0	0	0	0	4
§ 224 StGB – gefährliche Körperverletzung	0	2	0	0	0	0	2
davon aufgeklärt	0	2	0	0	0	0	2
§ 223 StGB – Körperverletzung	0	2	0	0	0	0	2
davon aufgeklärt	0	2	0	0	0	0	2
PMK	**16**	**20**	**12**	**9**	**7**	**12**	**76**
davon aufgeklärt	0	14	4	3	0	0	21
§ 241 StGB – Bedrohung	0	1	0	1	0	1	3
davon aufgeklärt	0	0	0	1	0	0	1
§ 185 StGB – Beleidigung	2	2	1	0	0	1	6
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	0	1
§ 126a StGB – gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 123 StGB – Hausfriedensbruch	0	0	0	1	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	1	0	0	1
§ 240 StGB – Nötigung	0	13	0	0	0	0	13
davon aufgeklärt	0	13	0	0	0	0	13
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	14	4	7	5	6	8	44
davon aufgeklärt	0	0	1	0	0	0	1
VersammlG – Versammlungsgesetz	0	0	4	2	0	1	7
davon aufgeklärt	0	0	3	1	0	0	4
Gesamtergebnis	**16**	**24**	**12**	**9**	**7**	**12**	**80**
davon aufgeklärt	0	18	4	3	0	0	25

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -links- erfassten extremistischen Straftaten in der Stadt Tübingen jährlich im einstelligen bis niedrigen zweistelligen Bereich. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 80 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 45 Straftaten stellen Sachbeschädigungsdelikte sowie 13 Nötigungsdelikte das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden vier Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei 25 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

3. Wie viele extremistische Straftaten im Phänomenbereich PMK-rechts wurden in den genannten Städten im selben Zeitraum registriert (bitte nach Stadt, Jahr und Deliktsart aufschlüsseln)?

4. Wie viele dieser Straftaten wurden jeweils aufgeklärt (bitte nach Stadt, Jahr und Deliktsart und unter Angabe der Aufklärungsquote aufschlüsseln)?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragestellungen wurden die in den Jahren 2020 bis 2025 im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -rechts- erfassten extremistischen Straftaten ausgewertet. Zu den Erfassungsmodalitäten des KPMD-PMK wird auf die Beantwortung der Fragen 1 und 2 hingewiesen.

Nachfolgend wird die deliktische Verteilung der im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -rechts- erfassten extremistischen Straftaten sowie die davon mit einem Tatverdächtigen erfassten Fälle für die Städte Freiburg im Breisgau, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim und Tübingen dargestellt.

Stadt Freiburg im Breisgau

Deliktische Verteilung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
PMK Gewalt	**4**	**1**	**3**	**2**	**1**	**6**	**17**
davon aufgeklärt	4	1	3	2	0	6	16
§ 224 StGB – gefährliche Körperverletzung	2	1	0	1	0	1	5
davon aufgeklärt	2	1	0	1	0	1	5
§ 223 StGB – Körperverletzung	0	0	2	1	1	4	8
davon aufgeklärt	0	0	2	1	0	4	7
§ 114 StGB – tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
§ 113 StGB – Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	2	0	1	0	0	0	3
davon aufgeklärt	2	0	1	0	0	0	3

PMK	**27**	**43**	**38**	**44**	**72**	**91**	**315**
davon aufgeklärt	**11**	**23**	**14**	**17**	**41**	**56**	**162**
§ 241 StGB – Bedrohung	0	0	1	1	1	2	5
davon aufgeklärt	0	0	1	1	1	2	5
§ 185 StGB – Beleidigung	1	4	0	5	11	8	29
davon aufgeklärt	0	3	0	4	8	5	20
§ 140 StGB – Belohnung und Billigung von Straftaten	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	0	1	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 111 StGB – öffentliche Aufforderung zu Straftaten	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	0	1	1	0	2	3	7
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
§ 188 Abs. 2 StGB – üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	0	0	0	0	0	10	10
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	10	10
§ 192a StGB – verhetzende Beleidigung	0	0	1	0	1	7	9
davon aufgeklärt	0	0	1	0	1	7	9

PMK	**27**	**43**	**38**	**44**	**72**	**91**	**315**
davon aufgeklärt	**11**	**23**	**14**	**17**	**41**	**56**	**162**
VersammlG – Versammlungsgesetz	1	0	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 189 StGB – Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener	0	0	0	1	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	23	21	31	25	49	37	186
davon aufgeklärt	9	10	11	9	26	16	81
§ 130 StGB – Volksverhetzung	2	16	3	12	8	23	64
davon aufgeklärt	2	10	1	3	4	15	35
Gesamtergebnis	**31**	**44**	**41**	**46**	**73**	**97**	**332**
davon aufgeklärt	15	24	17	19	41	62	178

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -rechts- erfassten extremistischen Straftaten in der Stadt Freiburg im Breisgau jährlich im niedrigen bis hohen zweistelligen Bereich. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 332 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 186 Straftaten stellen Propagandadelikte sowie 64 Volksverhetzungsdelikte das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden 17 Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei 178 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

Stadt Heidelberg

Deliktische Verteilung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
PMK Gewalt	**2**	**2**	**0**	**3**	**6**	**2**	**15**
davon aufgeklärt	2	2	0	3	5	1	13
§ 125a StGB – besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	0	1
§ 224 StGB – gefährliche Körperverletzung	1	0	0	1	2	0	4
davon aufgeklärt	1	0	0	1	2	0	4
§ 223 StGB – Körperverletzung	1	1	0	1	4	2	9
davon aufgeklärt	1	1	0	1	3	1	7
§ 113 StGB – Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	0	0	0	1	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	1	0	0	1

PMK	**43**	**27**	**23**	**25**	**33**	**46**	**197**
davon aufgeklärt	**23**	**10**	**13**	**8**	**15**	**22**	**91**
§ 241 StGB – Bedrohung	1	1	0	3	4	1	10
davon aufgeklärt	0	1	0	1	3	0	5
§ 185 StGB – Beleidigung	4	2	5	5	4	10	30
davon aufgeklärt	3	2	5	1	3	6	20
§ 140 StGB – Belohnung und Billigung von Straftaten	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
§ 242 StGB – Diebstahl	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	0	0	2	0	0	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 240 StGB – Nötigung	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
§ 111 StGB – öffentliche Aufforderung zu Straftaten	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	0	1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	4	0	1	3	4	5	17
davon aufgeklärt	1	0	0	0	0	0	1

PMK	**43**	**27**	**23**	**25**	**33**	**46**	**197**
davon aufgeklärt	**23**	**10**	**13**	**8**	**15**	**22**	**91**
§ 86 StGB – Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	0	0	0	1	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 192a StGB – verhetzende Beleidigung	0	0	3	0	1	1	5
davon aufgeklärt	0	0	1	0	0	0	1
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	17	14	12	7	14	20	84
davon aufgeklärt	11	2	6	4	7	12	42
§ 130 StGB – Volksverhetzung	17	8	2	4	6	7	44
davon aufgeklärt	8	4	1	2	2	2	19
Gesamtergebnis	**45**	**29**	**23**	**28**	**39**	**48**	**212**
davon aufgeklärt	25	12	13	11	20	23	104

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -rechts- erfassten extremistischen Straftaten in der Stadt Heidelberg jährlich im niedrigen bis mittleren zweistelligen Bereich. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 212 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 85 Straftaten stellen Propagandadelikte sowie 44 Volksverhetzungsdelikte das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden 15 Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei 104 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

Stadt Karlsruhe

Deliktische Verteilung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
PMK Gewalt	**2**	**2**	**3**	**4**	**3**	**5**	**19**
davon aufgeklärt	1	2	2	3	3	5	16
§ 224 StGB – gefährliche Körperverletzung	1	0	1	2	0	1	5
davon aufgeklärt	0	0	0	1	0	1	2
§ 223 StGB – Körperverletzung	1	2	1	0	2	4	10
davon aufgeklärt	1	2	1	0	2	4	10
§ 114 StGB – tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	0	0	1	1	1	0	3
davon aufgeklärt	0	0	1	1	1	0	3
§ 113 StGB – Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	0	0	0	1	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	1	0	0	1

PMK	**38**	**39**	**46**	**83**	**113**	**88**	**407**
davon aufgeklärt	**23**	**17**	**27**	**54**	**73**	**57**	**251**
§ 241 StGB – Bedrohung	1	1	0	1	1	1	5
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
§ 185 StGB – Beleidigung	8	5	0	3	8	7	31
davon aufgeklärt	6	4	0	3	6	5	24
§ 140 StGB – Belohnung und Billigung von Straftaten	0	0	1	1	1	1	4
davon aufgeklärt	0	0	1	1	1	1	4
§ 242 StGB – Diebstahl	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	1	0	1	2	2	1	7
davon aufgeklärt	0	0	0	1	0	0	1
§ 126 StGB – Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	1	0	0	0	1	0	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	1	0	1
§ 188 Abs. 2 StGB – üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	0	0	0	1	0	1	2
davon aufgeklärt	0	0	0	1	0	1	2

PMK	**38**	**39**	**46**	**83**	**113**	**88**	**407**
davon aufgeklärt	**23**	**17**	**27**	**54**	**73**	**57**	**251**
§ 86 StGB – Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	0	0	0	0	0	2	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
§ 192a StGB – verhetzende Beleidigung	0	0	0	7	0	1	8
davon aufgeklärt	0	0	0	5	0	1	6
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	24	23	34	50	70	52	253
davon aufgeklärt	17	10	17	30	43	32	149
§ 130 StGB – Volksverhetzung	3	10	10	18	29	20	90
davon aufgeklärt	0	3	9	13	21	14	60
§ 83 StGB – Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
WaffG – Waffengesetz	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
Gesamtergebnis	**40**	**41**	**49**	**87**	**116**	**93**	**426**
davon aufgeklärt	24	19	29	57	76	62	267

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -rechts- erfassten extremistischen Straftaten in der Stadt Karlsruhe jährlich im mittleren zweistelligen bis niedrigen dreistelligen Bereich. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 426 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 255 Straftaten stellen Propagandadelikte sowie 90 Volksverhetzungsdelikte das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden 19 Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei 267 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

Stadt Konstanz

Deliktische Verteilung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
PMK Gewalt	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**2**
davon aufgeklärt	1	0	0	0	0	1	2
§ 223 StGB – Körperverletzung	1	0	0	0	0	1	2
davon aufgeklärt	1	0	0	0	0	1	2
PMK	**35**	**24**	**13**	**14**	**31**	**25**	**142**
davon aufgeklärt	10	4	6	9	14	15	58
§ 241 StGB – Bedrohung	1	0	0	0	0	4	5
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	3	3
§ 185 StGB – Beleidigung	5	2	0	3	5	5	20
davon aufgeklärt	4	2	0	1	5	5	17
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	1	0	0	0	2	0	3
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 192a StGB – verhetzende Beleidigung	0	0	0	1	1	0	2
davon aufgeklärt	0	0	0	1	0	0	1
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	10	7	11	5	15	14	62
davon aufgeklärt	5	0	6	3	5	5	24
§ 130 StGB – Volksverhetzung	18	15	2	5	8	2	50
davon aufgeklärt	1	2	0	4	4	2	13
Gesamtergebnis	**36**	**24**	**13**	**14**	**31**	**26**	**144**
davon aufgeklärt	11	4	6	9	14	16	60

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -rechts- erfassten extremistischen Straftaten in der Stadt Konstanz jährlich im niedrigen bis mittleren zweistelligen Bereich. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 144 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 62 Straftaten stellen Propagandadelikte sowie 50 Volksverhetzungsdelikte das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden zwei Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei 60 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

Stadt Mannheim

Deliktische Verteilung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
PMK Gewalt	**1**	**1**	**1**	**2**	**0**	**3**	**8**
davon aufgeklärt	0	1	1	2	0	2	6
§ 224 StGB – gefährliche Körperverletzung	1	1	0	0	0	0	2
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	0	1
§ 223 StGB – Körperverletzung	0	0	1	2	0	3	6
davon aufgeklärt	**0**	**0**	**1**	**2**	**0**	**2**	**5**

PMK	**60**	**51**	**49**	**67**	**73**	**79**	**379**
davon aufgeklärt	**32**	**31**	**24**	**36**	**31**	**40**	**194**
§ 241 StGB – Bedrohung	0	0	2	1	2	2	7
davon aufgeklärt	0	0	0	1	2	1	4
§ 185 StGB – Beleidigung	4	5	5	1	3	7	25
davon aufgeklärt	4	2	4	0	2	4	16
§ 140 StGB – Belohnung und Billigung von Straftaten	1	0	0	0	1	1	3
davon aufgeklärt	1	0	0	0	1	1	3
§ 242 StGB – Diebstahl	0	0	0	1	0	1	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
§ 164 StGB – falsche Verdächtigung	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	0	0	0	1	1	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 111 StGB – öffentliche Aufforderung zu Straftaten	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	1	1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	4	2	1	1	2	4	14
davon aufgeklärt	2	0	0	0	0	0	2
SprengG – Sprengstoffgesetz	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 126 StGB – Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	0	0	0	0	1	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0

PMK	**60**	**51**	**49**	**67**	**73**	**79**	**379**
davon aufgeklärt	**32**	**31**	**24**	**36**	**31**	**40**	**194**
§ 86 StGB – Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	1	1	0	0	0	0	2
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	0	1
§ 192a StGB – verhetzende Beleidigung	0	0	4	1	1	0	6
davon aufgeklärt	0	0	2	0	0	0	2
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	36	25	25	42	43	44	215
davon aufgeklärt	19	16	11	24	16	20	106
§ 130 StGB – Volksverhetzung	14	17	12	20	18	17	98
davon aufgeklärt	6	12	7	11	10	11	57
WaffG – Waffengesetz	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
Terrorismus	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 89a StGB – Vorbereitung einer terroristischen Straftat; Versuch der Anstiftung und Androhung	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	**61**	**53**	**50**	**69**	**73**	**82**	**388**
davon aufgeklärt	32	32	25	38	31	42	200

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -rechts- erfassten extremistischen Straftaten in der Stadt Mannheim jährlich im mittleren bis hohen zweistelligen Bereich. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 388 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 217 Straftaten stellen Propagandadelikte sowie 98 Volksverhetzungsdelikte das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden acht Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei 200 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

Stadt Tübingen

Deliktische Verteilung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
PMK Gewalt	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**2**	**3**
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	2	3
§ 223 StGB – Körperverletzung	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	1	0	0	0	0	1
§ 249 i. V. m. § 255 StGB – räuberische Erpressung	0	0	0	0	0	2	2
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	2	2
PMK	**9**	**14**	**6**	**8**	**14**	**23**	**74**
davon aufgeklärt	5	3	4	6	7	11	36
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	0	1	0	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 188 Abs. 2 StGB – üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	0	0	1	0	0	0	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 201a StGB – Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen	0	0	0	0	0	1	1
davon aufgeklärt	0	0	0	0	0	0	0
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	3	4	2	4	11	18	42
davon aufgeklärt	1	2	1	3	5	9	21
§ 130 StGB – Volksverhetzung	6	9	3	4	3	4	29
davon aufgeklärt	4	1	3	3	2	2	15
Gesamtergebnis	**9**	**15**	**6**	**8**	**14**	**25**	**77**
davon aufgeklärt	5	4	4	6	7	13	39

Seit dem Jahr 2020 bewegen sich die im KPMD-PMK im Phänomenbereich der PMK -rechts- erfassten extremistischen Straftaten in der Stadt Tübingen jährlich im einstelligen bis niedrigen zweistelligen Bereich. Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 77 einschlägige Straftaten im KPMD-PMK erfasst. Mit insgesamt 42 Straftaten stellen Propagandadelikte sowie 29 Volksverhetzungsdelikte das Gros der erfassten Straftaten dar. Insgesamt wurden drei Fälle der politisch motivierten Gewaltkriminalität erfasst.

Unter Berücksichtigung der eingangs beschriebenen eingeschränkten Aussagekraft wurde im Betrachtungszeitraum bei 39 Fällen ein Tatverdächtiger im KPMD-PMK erfasst.

5. Welche Ursachen sieht die Landesregierung für gegebenenfalls vorhandene Unterschiede der Aufklärungsquoten zwischen den einzelnen Universitätsstandorten bzw. zwischen MK-links und PMK-rechts?

Zu den Erfassungsmodalitäten des KPMD-PMK wird auf die Beantwortung der Fragen 1 und 2 hingewiesen.

Folglich ist ein unmittelbarer Vergleich der ausgewiesenen aufgeklärten Fälle verschiedener Regionen bzw. verschiedener Phänomenbereiche nur eingeschränkt möglich.

Die ausgewiesenen aufgeklärten Fälle sind Ausdruck der statistischen Erfassungsmodalitäten des KPMD-PMK und erlauben keine belastbaren Aussagen über einzelne Ermittlungsverfahren oder deren Qualität.

Für die Polizei gelten bei der Verfolgung politisch motivierter Straftaten unabhängig vom jeweiligen Phänomenbereich dieselben rechtsstaatlichen Maßstäbe. Art und Umfang der Ermittlungen richten sich nach den Umständen des Einzelfalls, der objektiven Sach- und Beweislage sowie den gesetzlichen Vorgaben.

Baden-Württemberg tritt verfassungsfeindlichen Bestrebungen – gleich welcher Couleur – mit geballten Kräften entgegen. Hass, Hetze und Gewalt werden nicht geduldet, sondern entschieden und konsequent verfolgt. Insbesondere mit dem Staatsschutz- und Anti-Terrorismuszentrum Baden-Württemberg, kurz SAT BW, wurde Anfang des Jahres 2025 eine starke Struktur geschaffen, um Politisch motivierte Kriminalität schlagkräftig und nachhaltig zu bekämpfen.

6. In wie vielen Fällen linksextremistisch motivierter Straftaten wurden Ermittlungsverfahren in den genannten Städten im Zeitraum 2020 bis 2025 mangels Identifizierung eines Tatverdächtigen eingestellt?

Bezüglich der Erfassungskriterien und Auswertemöglichkeiten der PMK wird auf die Antwort zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

Bei den in Frage 1 und 2 genannten Fällen handelt es sich um eingeleitete Ermittlungsverfahren. Eine Verlaufsstatistik existiert indes nicht, sodass keine statistischen Aussagen über Einstellungen der in Rede stehenden Ermittlungsverfahren getroffen werden können. Eine händische Aktenauswertung der nicht aufgeklärten Fälle, die sich aus der Beantwortung der Fragen 1 und 2 ergeben, kann indes in der für die Bearbeitung von parlamentarischen Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Aufwand nicht geleistet werden.

7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, ob sich die Aufklärung linksextremistisch motivierter Straftaten in den genannten Städten durch mangelnde Aussagebereitschaft von Zeugen, fehlende Mitwirkung von Beteiligten oder sonstige ermittlungserschwerende Umstände erschwert?

Eine statistische Erfassung der Gründe, aus denen Ermittlungen erschwert werden oder ungeklärt bleiben, ist im KPMD-PMK nicht vorgesehen.

Unabhängig hiervon können bei Ermittlungen im Bereich der PMK – wie auch bei anderen Deliktsbereichen – unterschiedliche Umstände die Tataufklärung erschweren. Hierzu können beispielsweise fehlende Tatzeugen, eine geringe Spurenlage oder fehlende Hinweise auf Tatverdächtige gehören.

8. Nach welchen fachlichen Kriterien entscheidet das Kompetenzzentrum gegen Extremismus Baden-Württemberg (konex), in welchen extremistischen Phänomenbereichen sogenannte Offensivansprachen durchgeführt werden?

9. Weshalb werden Offensivansprachen derzeit ausschließlich im Bereich des Rechtsextremismus durchgeführt, obwohl nach Einschätzung der Landesregierung auch im Bereich des Linksextremismus in mehreren Universitätsstädten Baden-Württembergs ein anhaltendes Aktivitätsniveau besteht?

Die Fragen 8 und 9 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Möglichkeiten und Erfolgsaussichten entsprechender Maßnahmen werden durch das beim Staatsschutz- und Anti-Terrorismuszentrum Baden-Württemberg angesiedelte Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg (konex) phänomenübergreifend regelmäßig geprüft. Unabhängig von der Durchführung gebündelter Offensivansprachen führt das konex auch im Bereich des Linksextremismus gezielte Einzelansprachen durch, um potenziell ausstiegswillige Personen für die Ausstiegsberatung zu gewinnen.

Für die Durchführung von Offensivansprachen gelten in allen extremistischen Phänomenbereichen dieselben fachlichen Maßstäbe. Maßgeblich ist insbesondere eine ausreichende Anzahl potenziell ausstiegswilliger Personen. Ein erhöhtes extremistisches Aktivitätsniveau allein begründet daher noch nicht die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung von Offensivansprachen.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage der Abg. Sandro Scheer und Uwe Freiherr von Wangenheim AfD, Nachfrage zur Kleinen Anfrage 18/15 – Aufklärungsrate linksextremistischer Straftaten in Tübingen, Drucksache 18/157, hingewiesen.

In Vertretung

Moser

Staatssekretär